

# Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis



Am 30.03.1925 wird der Verein im Servatiushaus durch Frl. Dr. Thomas von der Zentrale des Gesamtvereins in Dortmund gegründet.

1925

Am 01.08.1928 wird Frau Helene Loef als erste Berufskraft für den katholischen Fürsorgeverein in Siegburg, Troisdorf und Honnef eingestellt.

1928



Die politischen Verhältnisse und die Zeit des Krieges lassen es nicht mehr zu, dass der katholische Fürsorgeverein in der Stadt Siegburg und im Siegkreis weiter tätig sein kann.

1942



Oktober. Wiederaufnahme der Tätigkeit des Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg.

1945



Kauf des Hauses in der Hopfengartenstraße 16 in Siegburg. Im Laufe der Jahre musste der SkF viermal umziehen, da die Räumlichkeiten zu klein wurden oder Mietverträge ausliefen.

1993

Namensänderung von „Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder“ in „Sozialdienst katholischer Frauen“ am 20.05.1971 (Der Gesamtverein hatte die Namensänderung bereits 1968 beschlossen).



1971



Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Siegburg am 23.05.1967.

1967

Anerkennung des SkF Siegburg als gemeinnützige Einrichtung durch das Finanzamt Siegburg erfolgte am 08.01.1955 und galt rückwirkend ab dem 21.06.1948.

1955



Zusammenschluss des SkF Rhein-Sieg-Kreis mit dem SkF Bonn (gegründet 1902) zum heutigen SkF e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis.

2008



Am 29.01.2020 wird der ElternRaum in Troisdorf eröffnet.

2020



Die Hebammenambulanz in Eitorf wird eröffnet und das Fluthilfe-Angebot, in Zusammenarbeit mit der Caritas, startet im Ahrtal.

2022

Der SkF setzt sich auch nach 100 Jahren unermüdlich für die Belange von Frauen, Kindern und Familien ein. Viele Angebote finden heute wie damals statt, einige haben sich verändert, andere sind weggefallen und neue sind dazugekommen.

2025



100 Jahre